

AMPIRE MBM 500.1 & MBM 100.4

Die zwei Ampire-Kandidaten sind mit einem Wirkungsgrad von rund 84 Prozent **die effizientesten Verstärker** des gesamten Vergleichs.



Vorbildlich: Dank Digitaltechnik verbrauchen die Ampire-Verstärker nur wenig Strom und produzieren auch kaum Abwärme.

Vier Modelle umfasst die MBM-Serie von Ampire, von denen hier und jetzt der Monoblock MBM 500.1 und die Vierkanal-Endstufe MBM 100.4 zum Test antreten. Beide schlagen mit jeweils 180 Euro zu Buche. Für das gleiche Geld gibt es in der Ampire-Familie noch die Zweikanal-Variante MBM 160.2; ihre kleine Schwester MBM 100.2 ist sogar schon für 130 Euro zu haben.

Zurück zu unseren Testgeräten. Dem Bassverstärker MBM 500.1 liegt eine Pegelfernbedienung bei, die an eine Westernbuchse angeschlossen wird. Der Tiefpass bietet zwar einen weiten Regelbereich zwischen 50 und 250 Hz, filtert aber leider nur mit 12 dB pro Oktave. Das kann für einige kritische Woofer zu wenig sein. Dafür gibt der Bass-Equalizer bei einer wählbaren Centerfrequenz zwischen 40 und 100 Hz bis zu 12 dB obendrauf.

Für den Anschluss direkt an den Lautsprecher-Ausgängen des Autoradios ist ein Hi-Level-Eingang an Bord, der von der Einschaltautomatik sinnvoll ergänzt wird. Bei der Vierkanalerin MBM 100.4 ist der Hochpegel-Eingang konsequenterweise doppelt vorhanden. Den Kanälen 1 und 2 muss ein Hochpass genügen, Nummer 3 und 4 haben dagegen die Wahl zwischen Hoch- und Tiefpass. Obendrein gibt es einen 45-Hz-Bassboost mit bis zu 12 dB. Damit sind zumindest alle wichtigen Anlagenkonfigurationen abgedeckt.

HOHE AUSBEUTE

Leistungsmäßig lagen beide Ampires gar nicht so weit auseinander, nur eben auf unterschiedlich viele Kanäle verteilt. Die Vierkanalerin kommt auf 4 x 64 Watt an 4 Ohm, der Monoblock legt noch ein Schippchen drauf und gibt

Die elektrischen Verluste sind bei halber Ausgangsleistung so niedrig wie die Leistung einer Bremslichtbirne



Gewappnet: Die große Filtersektion ermöglicht die gängigen Anlagenkonfigurationen.

an seinem Ausgang 278 Watt ab. An 2 Ohm steigert sich die Vierkanalerin auf 4 x 104 Watt (insgesamt 416 Watt). Der Bassverstärker liegt mit 478 Watt gut 15 Prozent darüber.

Beide gehen dabei äußerst sparsam mit dem Strom um, bei halber Ausgangsleistung liegt ihr Wirkungsgrad um 84 Prozent. Es gehen also nur 16 Prozent an Leistung verloren. Das sind bei halber Nennleistung gerade einmal 20 bis 23 Watt – gerade einmal so viel, wie eine Bremslichtbirne hat. In der Gesamtwertung setzen sich beide Ampire-Amps damit auf die ersten zwei Plätze. Die Effizienz-Goldmedaille geht an die Ampire MBM 100.4, Silber bekommt die MBM 500.1.

Trotz aller Sparsamkeit geizte die 100.4 im Hörraum jedoch nicht mit soliden Klängen. Im Vergleich zur deutlich größeren 22-Punkte-Referenz Spectron SP-A 2200 agierte sie im Bass merklich kontrollierter, Stimmen wie Instrumente spielten klarer und greifbarer auf. Eine gute Leistung.

Ampire MBM 500.1 180 Euro

Top & Flop

- sehr hoher Wirkungsgrad
- Hi-Level-Eingang mit Einschaltautomatik
- Bass-Equalizer
- Tiefpass mit geringer Stärke (12 dB/Oktave)

Besonderheiten/Ausstattung

- 1-Kanal-Digitalverstärker
- 2 Cinch-Eingänge
- Hochpegel-Eingang über Kompaktstecker
- Einschaltautomatik
- Gain-Regler
- Tiefpassfilter; 30 – 250 Hz; 12 dB/Okt.
- Bass-Equalizer; 40 – 100 Hz; 0 – 12 dB
- Flachstecksicherungen 2 x 25 A
- Pegelfernbedienung beiliegend
- Abmessungen (B x H x T): 220 x 51 x 145 mm

Messergebnisse

Ausgangsleistung (13,8 V/1% Klirrt)
1 x 278 Watt an 4 Ω (24 A)
1 x 478 Watt an 2 Ω (44 A)

Klirrfaktor (halbe Leistung an 4 Ω)	0,01 %
Klirrfaktor (5 Watt an 4 Ω)	0,20 %
Rauschabstand	75 dB
Dämpfungsfaktor 100 Hz	140
Dämpfungsfaktor 30 Hz	229
Wirkungsgrad (halbe Leistung an 4 Ω)	83,9 %
Stabilität (4 Ω zu 2 Ω)	71,9 %

Qualität

Leistung (31 von 70)

31

Technik

Ausstattung (5 von 10)

17

Verarbeitung (12 von 20)

autohifi Testurteil

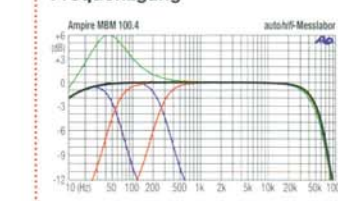
MITTELKLASSE ENTRY

48

Preis/Leistung

GUT

Frequenzgang



Ampire MBM 100.4 180 Euro

Top & Flop

- solides, greifbares Klangbild
- sehr hoher Wirkungsgrad
- Hi-Level-Eingang mit Einschaltautomatik
-

Besonderheiten/Ausstattung

- Vierkanalerin Digitalverstärker
- 4 Cinch-Eingänge
- 2 x Hochpegel-Eingang über Kompaktstecker
- Einschaltautomatik
- 2 x Gain-Regler
- Kanal 1/2: nur Hochpass, Kanal 3/4: Hoch- oder Tiefpass; jeweils 50 – 250 Hz; 12 dB/Okt.
- 1 x Bassboost @ 45 Hz; 0 – 12 dB (Kanal 3/4)
- Flachstecksicherung 40 A
- Abmessungen (B x H x T): 220 x 51 x 145 mm

Messergebnisse

Ausgangsleistung (13,8 V/1% Klirrt)
4 x 64 Watt an 4 Ω (23 A)
4 x 104 Watt an 2 Ω (41 A)
2 x 55 + 1 x 214 Watt an 4 Ω (36 A)

Klirrfaktor (halbe Leistung an 4 Ω)	0,05 %
Klirrfaktor (5 Watt an 4 Ω)	0,02 %
Rauschabstand	99 dB
Dämpfungsfaktor Bass	202
Dämpfungsfaktor Höhen	8
Wirkungsgrad (halbe Leistung an 4 Ω)	84,3 %
Stabilität (4 Ω zu 2 Ω)	62,5 %

Qualität

Klang (28 von 50)

28

Technik

Ausgangsleistung (17 von 30)

26

Ausstattung (3 von 10)

Verarbeitung (6 von 10)

autohifi Testurteil

OBERKLASSE ENTRY

54

Preis/Leistung

SEHR GUT

Klirrspektrum

